



29. UFU-Rundbrief Jahresrückblick 2024

Ein bewegtes Jahr 2024: Dank Eurer Unterstützung, – Die Höhepunkte unserer gemeinsamen Arbeit!

Auch das Jahr 2024 war voller besonderer Momente und Erfolge, die ohne Eure Unterstützung nicht möglich gewesen wären. In diesem Rundbrief möchten wir die wichtigsten Aktivitäten und Erlebnisse des Jahres präsentieren, die wir gemeinsam mit euch – den engagierten Freiwilligen, Sozialarbeitern und unseren institutionellen Partnern durchführen konnten.

Eure Energie und euer Engagement haben unsere Projekte lebendig gemacht und entscheidend dazu beigetragen, unsere Ziele zu verwirklichen. Dieser Jahresrückblick ist ein herzliches Dankeschön an jede Einzelne von euch, die/der uns in diesem Jahr begleitet und unterstützt hat!

Ein Jahr politischer Arbeit und Zusammenarbeit für die Integration von Geflüchteten

In diesem Jahr hat sich der UFU weiterhin für die Integration von Geflüchteten eingesetzt und eng mit den zuständigen Behörden und wichtigen Akteuren in Hannover zusammengearbeitet. Regelmäßige Treffen mit dem **Fachbereich Soziales**, der **Ausländerbehörde** und **politischen Vertretern** waren entscheidend, um die Herausforderungen der Geflüchteten deutlich zu machen und ihre Lebensbedingungen zu verbessern.



Im Jahr 2024 haben wir uns auch wieder mit dem Schirmherrn des UFU **Deniz Kurku**, dem Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe in Niedersachsen getroffen sowie mit der Arbeitsgruppe **WIR 2.0** und den Kommunalen Sozialdiensten. Diese Gespräche haben unser Engagement gestärkt, die Bedürfnisse der Geflüchteten auf politischen und institutionellen Plattformen zu vertreten.

Unsere politische Arbeit konzentriert sich darauf, die Rechte und Bedürfnisse der Geflüchteten sichtbar zu machen, ihnen eine Stimme zu geben und ihre Integration in die Gesellschaft voranzutreiben, damit sie aktiv zur Entwicklung Hannovers beitragen können. In Krisenzeiten

setzen wir uns weiterhin für ihre Anerkennung als unverzichtbaren Teil einer inklusiven und zukunftsfähigen Gesellschaft ein.

Gemeinsam stark: Erfolgreiche Wege zur Integration durch Austausch und Zusammenarbeit



In diesem Jahr hatten wir bei unseren zweimonatlichen Treffen der offenen UFU-Vereinstreffen die Gelegenheit, zentrale Themen für die Integration von Geflüchteten und die Arbeit der Unterstützenden zu behandeln. Diese Treffen förderten den Austausch von Erfahrungen und Wissen, was unsere Arbeit gestärkt hat.

Wir haben Möglichkeiten der freiwilligen Unterstützung von Geflüchteten, Chancen für Frauen, Rassismusbekämpfung sowie die Bedeutung von Trauma und psychischer Gesundheit für die Integration vorgestellt und diskutiert. Zudem wurden alternative Projekte vorgestellt, die kreative Ansätze für den Integrationsprozess bieten. Zum Jahresende trafen wir uns mit Nachbarschaftsgruppen, um Best Practices sowie Austausch und Vernetzung zu fördern.

Der Dialog mit verschiedenen Gruppen brachte wertvolle neue Perspektiven für unsere Arbeit. Unser Dank gilt allen Institutionen, die uns im Jahr 2024 unterstützt haben: SBH Nordost, HWK Hannover, SES Hannover, Flüchtlingsrat Niedersachsen, Diakonisches Werk Hannover, Weacto-Miso, Ethno-Medizinisches Zentrum und viele mehr.

Ihre Expertise hat unsere Arbeit bereichert und unser Netzwerk gestärkt. Vielen Dank!

Unsere Projekte: Ein Jahr der Unterstützung und des Engagements

Durch unsere Projekte möchten wir die Integration von geflüchteten Menschen fördern. Ein paar unserer herausragendsten Projekte sind:

Das Schulranzenprojekt



Auch im Jahr 2024 unterstützte der UFU Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen auf ihrem Bildungsweg. Seit Beginn des Schuljahres haben wir unermüdlich daran gearbeitet, den Kindern und Jugendlichen, die ihre Schullaufbahn in Hannover beginnen, den Einstieg in ihr Lernen zu erleichtern und sie auf ihrem Weg zum Erfolg zu begleiten.

Eines unserer herausragendsten Projekte war auch in diesem Jahr die Verteilung von Schulranzen und -rucksäcken. Dank der großzügigen Unterstützung der Bürgerstiftung, Swiss Life und vielen weiteren Spendern konnten wir fast 200 Kinder und Jugendlichen Schulranzen und Rucksäcke zur Verfügung stellen, um sicherzustellen, dass sie alles hatten, was sie für einen respektvollen und wertschätzenden Schulbeginn benötigen.

Eine offizielle Übergabe der Schulmaterialien fand z.B. am 1. August im Café Palaver statt – ein Event, das allen Spaß gemacht hat. Wir danken allen, die diesen gemeinsamen Einsatz möglich gemacht haben. Wir sind sehr zufrieden



mit den Ergebnissen dieses Jahres und werden weiterhin daran arbeiten, noch mehr Kinder auf ihrem Weg zum persönlichen Erfolg zu unterstützen.

Move2gether Projekt: Dieses Jahr haben wir es wieder getan!



Beim UFU fördern wir weiterhin Gesundheit und Integration durch Sport.

Mit dem Projekt Move2gether gab es jeden Monat die Möglichkeit, einen neuen Sport auszuprobieren und so gemeinsam mit geflüchteten Menschen eine neue Sportart oder einen Verein kennenzulernen und zusammen aktiv zu sein. In diesem Jahr haben wir bei Aktionen wie Schlittschuhlaufen, Ringen, Ju-Jutsu, Fitness, Paddeltennis, Basketball, Handball, Darts, Stockschießen und noch weiteren Aktivitäten viel Spaß gehabt.

Ein besonderer Dank geht an Alessandro Orto (Koordinierungsstelle Sport & Geflüchtete), Fabian Borches (Stadt Sportbund) und Anne Nyhuis (Sport Projekt) für die Umsetzung. Wir machen auch in 2025 weiter mit der Integration durch Sport und jeder interessierte Mensch kann sich über die WhatsApp Gruppe informieren und mit dabei sein.



Unser Engagement für Sport und Integration erstreckt sich auch auf weitere Bereiche. In diesem Jahr haben wir in 24 Schwimmkursen Erwachsenen und Kindern die Möglichkeit geboten, Schwimmen zu lernen; Dank der Koordination von Anken Rubien und ihrem Team von engagierten Freiwilligen am

und im Schwimmbad.

Außerdem waren wir jedes Wochenende zum Walken, Laufen oder Helfen beim Parkrun und verschiedenen Laufevents gemeinsam mit den Hannover Runners, ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit Unda Karlshaus und weiteren freiwilligen Helfer:innen.



Das WLAN-Projekt wird fortgesetzt

Auch in diesem Jahr wird das WLAN-Projekt fortgesetzt. Von über 60 Unterkünften in der Landeshauptstadt hat der UFU zusammen mit Freifunk Hannover bisher 57 mit WLAN ausgestattet. Nun kommt dazu, sie gut am Laufen zu halten, Kay Högel und die Freifunker sind hier immer „im Dienst“, vielen Dank dafür. Das Team um unseren 2. Vorsitzenden Frank Steinlein hat hier wirklich unglaublich starke Leistungen erbracht! Ein riesengroßes Dankeschön an dieser Stelle für die vielen Ehrenamtsstunden die in diese so wichtige Arbeit geflossen sind und weiterhin fließen.

Und was macht unsere AG Bildung?

Die Arbeitsgruppe „Bildung“ des UFU setzt sich für die Bildungsförderung geflüchteter Menschen ein. Sie bietet ehrenamtlichen Unterstützer*innen ein Forum für Informationen und Austausch, vernetzt Bildungsangebote mit Schwerpunkt auf Sprachbildung und arbeitet an der Verbesserung der Kooperation zwischen haupt- und ehrenamtlichen Anbieter*innen.

Die AG trifft sich monatlich mit dem Flüchtlingsrat Niedersachsen und weiteren Akteur*innen aus dem Bildungsbereich.

Besondere Schwerpunkte im letzten Jahr waren:

- Vernetzung mit landesweiten Akteur*innen, z.B. mit Kultusministerium, bildungspolitische Sprecher*innen, Flüchtlingsrat zu Themen wie fehlende Sprachförderangeboten, aktuellen Erlassvorgaben
- Vernetzung mit den kommunalen Akteur*innen, z.B. mit Dezernaten und Verwaltung der Stadt Hannover zu Themen wie BuT-Lernförderung, Sprachförderung von geflüchteten Schüler*innen, fehlende Umsetzung der Vormundschaftsreform, abgesenkte Mindeststandards in der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)
- Initiativen zur Förderung von geflüchteten Schüler*innen, z.B. Aufbau des Netzwerkes „Traumasensible Schule“.

Das UFU- Ordner- und Lebenslauf-Projekt



Ein weiteres wichtiges Projekt war das Ordner Projekt, bei dem wir geflüchtete Menschen unterstützt haben, ihre Dokumente, die sie von verschiedenen Behörden erhalten, zu organisieren. Diese Arbeit erleichtert nicht nur den Behörden die Arbeit, sondern hilft auch den Betroffenen, sich im bürokratischen Prozess besser zurechtzufinden.

Gleichzeitig haben wir im Rahmen unseres Lebenslauf-Projekt geflüchtete Menschen, die auf Arbeitssuche sind, unterstützt, indem wir ihnen geholfen haben, ihre Lebensläufe klar und effektiv zu erstellen. Dies hat ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich verbessert.



Ein besonderer Dank geht an Frank Steinlein für diese großartige Initiative sowie an alle freiwilligen Helfer, die uns bei dieser wichtigen Arbeit unterstützt haben.

Deutschkurse sind weiterhin gefragt

Das Erlernen der deutschen Sprache ist der Schlüssel zum Ankommen in Deutschland. Deshalb liegt uns die Förderung besonders am Herzen. Insbesondere durch die Möglichkeiten des Chancenaufenthaltsrechts ist der Bedarf enorm angestiegen.

Auch in diesem Jahr steht für den UFU die Förderung von Deutsch- und Alphabetisierungskursen daher ganz vorne auf der Agenda. So konnten die im Jahr 2023 begonnenen A0 - B1 Kurse mit Kargah e.V. weitergeführt werden. Wir bleiben dran!

Ein Erfolgsmodell: Unser UFU-Stammtisch



Abschließend möchten wir den kontinuierlich wachsenden Erfolg unseres Stammtisches hervorheben. Mittlerweile ist es zur festen Tradition geworden, dass sich am zweiten Donnerstag jedes Monats 30 bis 40 Personen sowohl Zugewanderte als auch Einheimische in der einladenden Atmosphäre des Café K in Linden treffen. Dort findet ein inspirierender Austausch von Erfahrungen und Wissen statt.

Ein besonderer Dank gilt unseren Vorstandsmitgliedern Renée Bergmann und Reiner Melzer sowie Christiane Duderstadt, die dieses Projekt seit langer

Zeit mit großem Einsatz ehrenamtlich organisieren und unterstützen. Ihr Engagement war und ist ein wesentlicher Baustein für den Erfolg dieser Treffen.

Die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Freiwilligen für UFU

Beim UFU sind Freiwillige das Herzstück unserer Arbeit. Ohne ihre Unterstützung wären unsere Projekte und Aktivitäten nicht möglich.



In diesem Jahr hatten wir die Gelegenheit, uns auf der Freiwilligenbörse zu präsentieren und neue engagierte Helfer für unsere Mission zu gewinnen: die Unterstützung von geflüchteten Menschen in Hannover.

Wir freuen uns, dass immer mehr Menschen bereit sind, sich in einer unserer vielen Aktivitäten zu engagieren. Von Sprachkursen über Sport bis hin zu praktischer Hilfe bei Behördengängen – die Vielfalt der Möglichkeiten ermöglicht es jedem, sich nach seinen

Fähigkeiten und Interessen einzubringen.

Und wir werden wieder mehr. Der wachsende Zuspruch zeigt, wie wichtig das Thema Flüchtlingshilfe in Hannover ist. Wir danken unseren Freiwilligen herzlich und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit, um die Integration von Geflüchteten in unserer Stadt zu fördern.

11 Jahre UFU: Ein Jahrzehnt des Engagements für die Integration von Geflüchteten

Am 6. Juni 2024 feierte der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. ein bedeutendes Jubiläum: 11 Jahre Engagement, Zusammenarbeit und Unterstützung für geflüchtete Menschen in Hannover.

Dieses Jubiläum wurde mit einer festlichen Feier im Freizeitheim Lister Turm gebührend begangen. Zahlreiche Unterstützer, Freiwillige und Partner kamen zusammen, um mit uns zu feiern

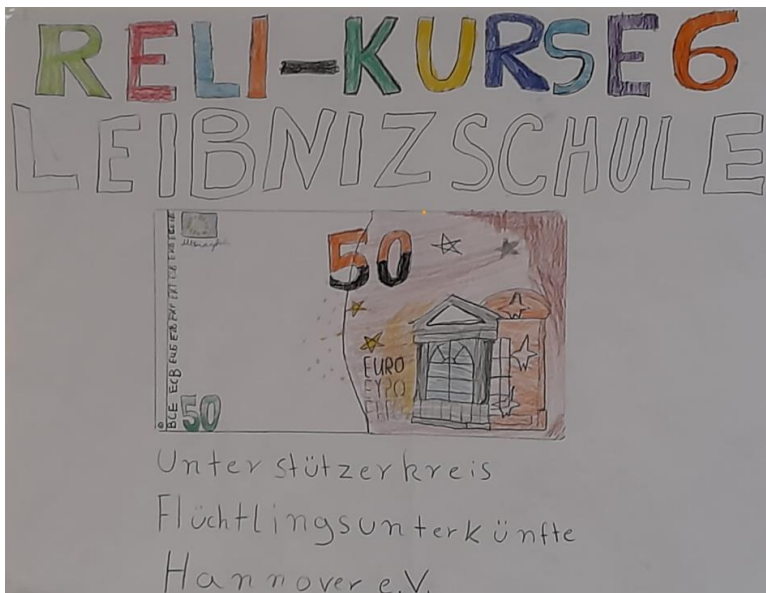


und das Fest zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Der Tag war geprägt von einer warmen, herzlichen Atmosphäre und zahlreichen bewegenden Begegnungen.

Mit Stolz blicken wir auf ein Jahrzehnt intensiver Arbeit und wertvoller Erfahrungen zurück. Gleichzeitig freuen wir uns auf die kommenden Jahre, in denen wir unsere Pläne gemeinsam mit all unseren Unterstützern und Freiwilligen fortsetzen werden – für eine erfolgreiche Integration und ein offenes, herzliches Willkommen für alle geflüchteten Menschen in Hannover.



Ein Jahr der Großzügigkeit und Solidarität: Danke an unsere Spender



Auch im Jahr 2024 durften wir uns wieder über die bedingungslose Unterstützung unserer großzügigen Spender freuen. In diesem Jahr kam ein besonders bewegender Beitrag von den Schülerinnen der sechsten Klasse der Leibniz Schule. Im Rahmen ihres Religionsprojekts organisierten die Schüler*innen eine Spendenaktion und entschieden sich, das gesammelte Geld an unsere Organisation zu spenden, um unsere Aktivitäten zu unterstützen.

Wir sind sehr dankbar für diese selbstlose Geste. Die Spende der Schülerinnen ist nicht nur ein Zeichen ihrer Großzügigkeit, sondern auch eine wertvolle Lektion über die Bedeutung von Solidarität und Engagement für andere. Dank Spenden wie der ihren können unsere Aktivitäten durchgeführt werden, wodurch wir Menschen in Flüchtlingsunterkünften unterstützen und ihnen helfen, sich erfolgreich in die Gesellschaft zu integrieren.

Ein herzliches Dankeschön an all unsere Spender und Spenderinnen. Ohne Ihre Unterstützung wären viele unserer Initiativen nicht möglich. Vielen Dank für Ihre großzügige Geste und dafür, dass Sie unsere Arbeit erst möglich machen!

Wir haben einen Riesenschreck bekommen!

Wahrscheinlich haben Sie alle schon von der Aufregung gehört, die die geplanten Haushaltskürzungen der SPD/CDU/FDP-Fraktion für 30 Vereine u.a. aus dem internationalen und Migrationsbereich in der Stadt Hannover hervorgerufen haben. Auch wir waren mit einer erheblichen Kürzung davon betroffen. In vielen Treffen mit allen betroffenen Vereinen wurde eine gemeinsame Stellungnahme dazu erarbeitet und veröffentlicht und viele Aktionen gestartet. Für uns ist es noch einmal gut gegangen, denn unsere Kürzungen wurden zurückgenommen, wofür wir sehr dankbar sind. Für viele andere ist es jedoch weiterhin ein harter Kampf um die verloren gegangene Unterstützung. Wir sind solidarisch, denn es geht um viel.

Viel Solidarität: Die UFU Weihnachtsaktion 2024 für Flüchtlingskinder



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir blicken mit großer Freude auf eine herausragende Weihnachtsaktion zurück. Auch im Jahr 2024 organisierte der UFU gemeinsam mit Serve the City Hannover e.V. eine Weihnachtsgeschenkaktion für Flüchtlingskinder und -jugendliche. In enger Zusammenarbeit haben wir Geschenkpakete zwischen Unternehmen, Institutionen und geflüchteten Kindern in Gemeinschaftsunterkünften vermittelt. (Fotos: UFU, Joshua (@joshua_heyck) • Instagram-Fotos und -Videos)

Dank der großzügigen Unterstützung von 29 Unternehmen, Schulen, Sportvereinen, Polizeidienststellen und Privatpersonen konnten wir 58 Flüchtlingsunterkünfte erreichen und mehr als 1.000 Kindern ihre Weihnachtswünsche erfüllen.



Die offizielle Übergabe der Geschenke fand im Neuen Rathaus statt, wo unser Oberbürgermeister Belit Onay als Schirmherr fungierte. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und an Herrn Onay für dieses wundervolle Zeichen der Solidarität in herausfordernden Zeiten.

Dieser Erfolg wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne das unermüdliche Engagement der vielen Freiwilligen, die die Logistik dieser wunderbaren Aktion ermöglichten. Ein besonderer Dank gilt unseren Vorstandsmitgliedern Frank Steinlein, Renée Bergmann, Stephan Filter, Reiner Melzer und Sabine Berge sowie Melanie Dabelstein-Fischer, die maßgeblich an der Organisation und Koordination dieser Aktion beteiligt waren.

Weihnachten ist eine Zeit des Mitgefühls und der Solidarität. Die Tatsache, dass wir diese Veranstaltung durchführen konnten, zeigt die großzügige Haltung der hannoverschen Gemeinschaft, die stets bereit ist, den Bedürftigen zu helfen. Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und hoffen, dass das Licht der Herzen auch im Jahr 2025 den Weg zu einem interkulturellen, gerechten und fürsorglichen Hannover erleuchtet.



Perspektiven für 2025

- Wir werden weiterhin regelmäßig Flüchtlingsunterkünfte besuchen, um uns über die Bedürfnisse der Bewohner zu informieren und gezielte Unterstützungsmaßnahmen zu entwickeln.
- Da es immer noch massiv an ausreichenden Angeboten für Deutschkursen mangelt, das Erlernen der deutschen Sprache jedoch aus unserer Sicht essentiell für ein Ankommen in Deutschland ist, wollen wir auch weiterhin in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern wie z.B. kargah e.V. Deutschkurse anbieten bzw. finanzieren. Da sie sehr teuer sind, freuen wir uns wie immer über unterstützende Spenden.
- Wir sind immer auf der Suche nach Freiwilligen, die uns bei den Projekten Lebenslauf, Ordnerprojekt, Familienpatenschaften, Nachhilfeunterricht, Deutschlernen und anderen unterstützen möchten.
- Der Stammtisch wird weiterhin am zweiten Donnerstag eines jeden Monats stattfinden.
- Die Treffen des offenen Vereinstreffens werden weiterhin alle zwei Monate im Stadtteilzentrum Lister Turm stattfinden, um den Austausch und die Zusammenarbeit zu fördern.

Das UFU-Team macht Winterpause:

Vom 23.12.2024 bis zum 03.01.2025 sind wir im Urlaub. In dieser Zeit werden keine Anfragen beantwortet und keine Anträge bearbeitet. Im neuen Jahr sind wir dann wieder für Euch und Sie da.



*Eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2025 wünschen
Ihnen und Euch*

Bilal Al Homsî, Tasneem Azzam, Katrin Bajraktari, Sabine Berge, Renée Bergmann, Khaliuna Chuluunbaatar, Stephan Filter, Bernd Först, Anneli Keßler, Rudolf Kleine-Huster, Heike Köhn, Reiner Melzer, Manfred Starke, Frank Steinlein

sowie

Melanie Dabelstein-Fischer und Dr. Angela Beltran

